

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Ein Generationenhaus für die Zukunft: Wohnen am Puls

Mit dem Spatenstich am 7. Mai haben die Bauarbeiten am ehemaligen Betagtenheim in Zollikofen offiziell begonnen. In den nächsten zwei Jahren entsteht hier ein lebendiges Generationenhaus. Erstbezug der 2.5- bis 5.5-Zimmer-Mietwohnungen ist ab Anfang 2023 geplant.

Das ehemalige Betagtenheim Zollikofen konnte die vom Kanton gestellten Anforderungen im Heimbereich nicht mehr erfüllen. Der zwingend notwendige Um- und Ausbau mit Erneuerung von Gebäudehülle und sämtlichen Installationen, energietechnischer Sanierung und zusätzlicher Erstellung von Provisorien für die Bewohnenden während der Umbauphase wäre mit erheblichen Kosten einhergegangen. Als logische Konsequenz resultierte deshalb der Beschluss, das Betagtenheim Zollikofen zu schliessen und mit der Alterssiedlung Senevita Bernerrose zusammenzulegen. So werden wertvolle Synergien genutzt und ein attraktives, altersgerechtes und zeitgemässes Zuhause für Seniorinnen und Senioren in Zollikofen ist entstanden.

#### Aus Betagtenheim wird Generationenhaus

Seit der Eröffnung der neuen Alterssiedlung im Frühjahr 2018 steht das ehemalige Betagtenheim an der Wahlackerstrasse 5 leer. Die Gebäudeversicherung Bern, Eigentümerin des Grundstücks, hat die Steiner AG beauftragt, das Areal baulich und hinsichtlich Nutzung umzugestalten. Gemeinsam mit rykart Architekten AG prüfte letztere die Möglichkeiten zur künftigen Nutzung des markanten Solitärbaus. Daraus entstand der Vorschlag zur Umnutzung des Gebäudes in ein Generationenhaus mit 63 Wohnungen. Letzten Herbst hat die Bauverwaltung Zollikofen dem Vorhaben grünes Licht gegeben und die Baubewilligung erteilt. Am 7. Mai 2021 wurden die Bauarbeiten mit dem Spatenstich offiziell aufgenommen.



V.l.n.r.: Marc Babit (Steiner AG); Reto Wegmüller (Rykart Architekten AG); Stefan Dürig (GVB); Daniel Bichsel (Gemeindepräsident).

#### Wohnraum für vielfältige Bedürfnisse

«Der Start der Bauarbeiten am ehemaligen Betagtenheim ist ein kleiner Meilenstein für unsere Gemeinde», so Daniel Bichsel, Gemeindepräsident von Zollikofen. «Wir freuen uns, zusätzlichen Wohnraum schaffen zu können und Zollikofen als attraktive und zukunftsgerichtete Wohngemeinde weiter zu stärken.» In den kommenden Jahren zieht in das Gebäude nämlich neues Leben ein: Nach einer leichten Aufstockung und einem Erweiterungsbau wird das Haus in den Obergeschossen schliesslich 63 grosszügige und lichtverwöhnte 2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen umfassen, allesamt ausgestattet mit geräumigen, nach Süden ausgerichteten Loggien. 14 originelle Clusterwohnungen sprechen vor allem Studenten an und schaffen ein Zusammenleben von Alt und Jung. Gemeinschaftsraum und Waschalons auf jedem Geschoss schaffen unkomplizierte Orte der Begegnung und die grosszügige, durchlässige Eingangshalle dient als Dreh- und Angelpunkt für das facettenreiche Daheim. Eine flexibel aufteilbare Gewerbefläche von 200m<sup>2</sup> im Erdgeschoss erlaubt ausserdem vielfältige kommerzielle Nutzungsmöglichkeiten und trägt zum pulsierenden Leben bei. In der ehemaligen Gartenanlage entsteht zusätzlich ein Neubau mit weiteren 22 attraktiven 2.5- bis 5.5-Zim-



Der grüne Innenhof lädt zum Verweilen ein.

mer-Wohnungen und einem geschützten Innenhof, der zum Verweilen einlädt.

#### Am Puls der Zeit

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird ein neues Kapitel für das Gebäude aus den Siebzigerjahren aufgeschlagen. Das soll sich auch in der Architektur zeigen: Der Bestandesbau wird in seiner Identität erhalten und gestärkt. Im Rahmen des Umbaus wird etwa die Fassade erneuert und dem Generationenhaus mittels unterschiedlichen Fenstergrössen auch ein lebendiges Äusseres verliehen. Der moderne Neubau schafft aus städtebaulicher Sicht den Übergang zur angrenzenden Siedlung. So fügt sich das Projekt «Wohnen am Puls» auch äusserlich optimal in die Nachbarschaft ein. Energetisch erfüllen Um- und Neubau die aktuellen Anforderungen: Die Heizenergie stammt aus dem Wärmeverbund Zollikofen und die Wärmedämmung der Gebäudehülle entspricht dem Minergiestandard. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert eigenen Strom, welcher künftig unter anderem für die E-Ladestationen in der Einstellhalle genutzt wird.

«Ich freue mich auf dieses wegweisende Projekt! Es ermöglicht ein Zusammenleben verschiedener Generationen: Das Konzept spricht Familien, Singles, Menschen in der zweiten Lebenshälfte als auch Studenten an», so Stefan Dürig, CEO der GVB und gebürtiger Zolliköfeler. «Unsere Vision ist es, ein durchmischtes Zuhause mit vielfältigen Kontaktmöglichkeiten in grosszügigen Gemeinschaftsanlagen zu kreieren – eben ein «Wohnen am Puls». Aber nicht nur deshalb überzeugt das Projekt in unseren Augen mit Beständigkeit: Dass die hohen Nachhaltigkeitsanforderungen der GVB eingehalten werden, ist für uns selbstverständlich.»

Rund zwei Jahre werden die Bauarbeiten andauern, bis die attraktiven Wohnungen ab Anfang 2023 bezogen werden können und das Leben im Generationenhaus zu pulsieren beginnt.



Das ehemalige Betagtenheim mit neuer Fassade und der moderne Neubau fügen sich optimal die Nachbarschaft ein.

#### Weiterführende Informationen

[www.wohnenampuls.ch](http://www.wohnenampuls.ch)

Die Website wird mit dem Baufortschritt laufend aktualisiert und erweitert. Interessierte haben via Kontaktformular die Möglichkeit, ihr Interesse an einer Mietwohnung anzumelden.

#### Kontakt Vermietung

as immobilien ag  
vermietung@as-immo.ch  
031 752 05 55  
[www.as-immo.ch](http://www.as-immo.ch)